

Nichts ist so, wie es scheint

Wenn dein Leben sich plötzlich total verändert

Von -Sasa-chan-

Kapitel 33: Gedankengänge

„Naruto-kun? Bist du da?“ Das Mädchen klopfte gegen die Tür.

„Naruto-kun? Wir wollten doch etwas machen.“ Sie versuchte es noch einmal mit klingeln.

Wieso macht er denn nicht auf? Ich hoffe, ihm ist nichts passiert. Naruto lag aber noch immer seelenruhig auf der Couch und war weggetreten.

Sasuke ließ den Zettel in der Hosentasche verschwinden. Der Geruch des Mädchens ging durch die Tür durch. Er hatte Gerüche noch nie so stark wahrgenommen, aber er erkannte eindeutig, dass es sich um Hinata handeln musste. Und das nicht nur, weil er ihre Stimme kannte. Ihm fiel aber auf, dass sie weit nicht so gut roch wie Naruto und dass ihr Blut längst nicht so verlockend wirkte. Die Tür jetzt zu öffnen schien ihm dennoch nicht richtig, sonst würde Hinata nur unnötig mit reingezogen werden.

~ Wir können auch so kommunizieren. Also, den Drang zu trinken hast du jeden zweiten Tag als Neuling. Später wirst du es besser kontrollieren können, aber du solltest mit Naruto reden. ~

Als Sasuke Yoi in seinen Gedanken hörte, erschreckte er sich kurz. Aber eigentlich überraschte ihn langsam gar nichts mehr.

~ Naruto hat eine seltene Blutgruppe. Und sie passt genau zu dir! Wenn ein Vampir die falsche Blutgruppe trinkt, steigert das seinen Durst nur und er wird zur Gefahr. Das ist aber nicht der einzige Grund. Sieh in deine Handfläche, vielleicht verstehst du dann, was ich meine. ~

Seine Blutgruppe passt zu mir? Wie kannst du mit mir sprechen? Warum bin ich so wie ich bin? Und was meinst du vorhin mit dem was du sagtest?

Sasuke blickte in seine Handfläche und sah dasselbe Symbol, wie in Narutos Handfläche, nur in schwarz.

Sie sind fast identisch... Wozu das Ganze? Und warum genau wir?

Sasuke verstand nicht, warum das genau ihnen passierte. Und ob es Schicksal war, oder Zufall, dass er genau vor Narutos Haus landete. Langsam ging er zu dem Blondem und setzte sich zu ihm. Dann hob er ihn etwas an und legte seinen Kopf auf seinen

Schoß. Hinata war längst wieder gegangen.
„Es tut mir leid Naruto“ murmelte der Uchiha leise.

~ Ja, das tut sie. Sei einfach froh, es gibt Vampire, die eine sehr lange Zeit nach so einem Menschen suchen. Selten gibt es einen, der perfekt passt. Es hat auch andere Gründe, aber die kenne ich selber nicht so genau.

Und die Kommunikation erfolgt über einen Austausch von gewissen Schallwellen über eine größere Distanz. Sie haben eine ganz bestimmte Frequenz, die nur wir wahrnehmen können, fast wie bei den Fledermäusen.

Meine Güte, du stellst Fragen. Warum du ein Vampir geworden bist? Das kann ich dir nicht sagen. Vielleicht wollte mein Bruder dich einfach nur auf unsere Seite ziehen. Frag mich sowas nicht, ich bin nur neugierig, weil ihr beide nicht normal seid. Das ist auch der einzige Grund, warum ich euch helfe.

Und die Symbole? Ich habe keine Ahnung, womöglich hatten sie ihr Experiment schon begonnen. Scheinbar ist es irgendein Ausgleich, aber genaueres weiß ich auch nicht, dafür müsstest du mit meinem Bruder reden oder die Verantwortlichen selbst fragen. ~

Ach ja? Hm... Schicksal oder Zufall. Also kann ich im Grunde auch Narutos Gedanken lesen? Wenn ich seine Wellenlänge wahrnehme? Und was heißt nicht normal? Was macht uns so anders?

Öh... Deinem Bruder würde ich äußerst ungern wiederbegegnen, ich denke das verstehst du.

~ Generell sind Schicksal und Zufall nicht weit voneinander entfernt. Man kann sich eher individuell entscheiden. Lässt du es dein Schicksal bestimmen oder ist es wirklich nur reiner Zufall und du kannst nichts ausrichten? Du wirst es schon noch spüren.

Und ja, das kannst du. Was euch so anders macht? Er verströmt eine Energie, die absolut nicht normal ist. Und du bist sowieso erst recht nicht normal. Obwohl du von meinem Bruder gebissen wurdest, bist du mehr Mensch als Vampir. ~

Darüber muss ich noch einmal nachdenken. Aber welches Schicksal sollte mich mit Naruto verbinden? Das kann ich? Uhh~

Warte, irgendwie ist das pervers. Kann ich meine Gedanken auch irgendwie verbergen? Es gibt immerhin auch Privatsphäre...

Mehr Mensch als Vampir meinst du? Wie soll das denn gehen?[/i]

Sasuke verstand generell einiges noch nicht wirklich, aber er hatte ja Zeit. Wenigstens konnte er sich jetzt damit abfinden, also war er wieder cool und ruhig wie immer.

Yoi, was soll ich tun wenn in zwei Tagen wieder dieser Drang kommt? Wie lerne ich, den Durst zu kontrollieren?

~ Wie auch immer, den Rest musst du eben selbst herausfinden, genau erklären kann ich dir das nicht. Mein Bruder weiß mehr, aber er wird dich bei einem falschen Wort umbringen wollen, also solltest du das lieber lassen. Diese Typen würden dich aber wahrscheinlich ebenso umbringen.

Und deinen Durst musst du lernen zu zügeln, wenn du willst kann ich dir Tabletten geben, die sollten eigentlich funktionieren. So genau weiß ich es aber auch nicht, ich brauchte sowas ja nie weil ich ein vollwertiger Vampir bin.

Ob sie dir helfen, kommt ganz allein auf dich an. Aber du solltest trotzdem sein Blut trinken. Nur bring ihn dabei nicht um, das musst du unbedingt noch lernen zu kontrollieren. ~

Ich würde nur ungern sterben, dafür verzichte ich auch freiwillig auf ein paar Antworten. Ich werde schon selbst herausfinden, wie ich mir helfen kann. Tabletten?! Na lieber nicht, ich vertraue so einem Zeug nicht. Ich schaffe das schon selbst, so schwer kann das doch nicht sein.